

Premiere

## **DOKTOR UND APOTHEKER**

Singspiel in zwei Akten von Carl Ditters von Dittersdorf

Text von Johann Gottlieb Stephanie d.J.

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Alden Gatt / Lukas Rommelspacher (21., 23. März 2025)

Inszenierung: Ute M. Engelhardt

Bühnenbild und Kostüme: Kaspar Glarner

Licht: Jan Hartmann

Dramaturgie: Deborah Einspieler

Apotheker Stössel: Božidar Smiljanić

Claudia, Frau des Apothekers: Kelsey Lauritano

Leonore: Elizabeth Reiter

Rosalie: Lubov Karetnikova

Hauptmann Sturmwald: Peter Marsh

Doktor Krautmann: Thomas Faulkner

Gotthold: Michel Porter

Sichel: Andrew Bidlack

Polizeikommissär: Sakhiwe Mkosana

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Der heute nahezu in Vergessenheit geratene Komponist **Carl Ditters von Dittersdorf** (1739-1799) schrieb mit *Doktor und Apotheker* (1786) eine Oper, die zu Mozarts Zeiten erfolgreicher war als dessen *Entführung aus dem Serail* oder *Le nozze di Figaro*. Der hervorragende Geiger und viel gelobte Komponist wurde von Fürst Friedrich Wilhelm Prinz von Sachsen gefördert und gelangte 1761 zur Wiener Staatskapelle, lernte den älteren Komponistenkollegen Christoph Willibald Gluck kennen und bereiste mit ihm Italien. Zeitlebens blieb Ditters von Dittersdorf – anders als Mozart – ein Beschäftigter des Adels. Er komponierte schnell und viel und hinterließ etwa 120 Sinfonien, 40 Singspiele und Opern und ein berühmtes Konzert für Kontrabass. Seine Musik der Wiener Jahre erinnert stark an die Melodien von Mozart und Gluck. Seine Figuren allerdings erscheinen eher „typisch“ und weniger „menschlich“. Vieles lässt an die Verwechslungen, Verkleidungen und die Charaktere der italienischen Buffa- und Commedia dell'arte-Tradition denken. So entspricht auch die Figurenkonstellation in *Doktor und Apotheker* den erfolgreichsten Wiener Opern jener Zeit. Mit Gotthold und Leonore stehen ein „ernstes“, mit Sichel und Rosalie ein „komisches“ Liebespaar auf der Bühne. Dazu erscheinen mit Sturmwald ein gut situiertes Alter, der die junge Braut für einen ordentlichen Geldbetrag heiraten will, sowie zwei Väter, die sich spinnefeind sind. Genug Material für einen Kassenschlager, der europaweit die Häuser füllte.

Zum Inhalt: Apotheker Stössel und seine Frau Claudia wollen ihre Tochter mit dem vermögenden, aber invaliden Hauptmann Sturmwald verheiraten. Doch Leonore liebt Gotthold, den Sohn des Arztes. Stössel tobt, als er davon erfährt: Die Hochzeit soll morgen stattfinden! Rosalie, die Nichte des Apothekers, überredet ihren Liebsten Sichel, die Mädchen zu „entführen“. Es entspinnt sich ein turbulentes Spiel voller Verwechslungen, Verkleidungen und einem Happy End.

Die musikalische Leitung der Neuproduktion übernimmt Kapellmeister **Alden Gatt** im Wechsel mit Solorepetitor **Lukas Rommelspacher**. Regisseurin **Ute M. Engelhardt** ist für ihre Inszenierung von Janáčeks *Das schlaue Fuchslein* 2016 an der Oper Frankfurt mit dem renommierten Götze-Friedrich-Preis ausgezeichnet worden. Angeführt von **Božidar Smiljanić** (Apotheker Stössel) und **Thomas Faulkner** (Doktor Krautmann) sind fast alle Partien mit **Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios der Oper Frankfurt** besetzt.

**Premiere:** Samstag, 8. März 2025, um 19 Uhr im Bockenheimer Depot

**Weitere Vorstellungen:** 10., 13., 15., 19., 21., 23. März 2025

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19 Uhr.

**Preise:** € 20 bis 80 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).